

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 3 (1927)

**Heft:** 21

**Rubrik:** Humor und Rätsel

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# HUMOR UND RÄTSEL



Tante: «Was hast auch immer an mir vorüber zu defilieren?»

Frigit: «Weiß Tanti - der Vater hat gesagt - du kommst ihm gestohlen werden.»

Kinder und V. Vor dem Grabmal des unbekannten Soldaten steht ein Mädchen und weint. — «Warum weinst du, Kind?» — «Hier liegt mein Vater begraben.» — «Aber, was fällt dir ein? Hier liegt doch ein unbekannter Soldat!» — «Meine Mama hat mir gesagt, daß ich von einem unbekannten Soldaten stamme.»

Sicher ist sicher. «Schätz, ich habe schrecklich viel zu tun,» telephoniert der Gatte, «ich werde erst spät nach Hause kommen.» — «Kann ich mich darauf verlassen?» lautet die Gegegnere.

Die Untüchtigen. «Mein Mann ist unfähig, selbst für sich zu sorgen,» klagte Hella.

«Meiner erst!» trumpfte Lilli auf, «wenn er seine Strümpfe stopfen oder einen Knopf annehmen will, muß ich immer die Nadel für ihn einfädeln!»

Geschäfte. Nathan Meyer kommt, sechs Monate nach der Hochzeit, zu seinem Schwiegervater. Er braucht notwendig Geld.

«Wieso brauchst du Geld, du hast doch erst vor einem halben Jahre 30 000 Mark bekommen? Soviel Geld kannst du doch noch nicht verbraucht haben!»

Das Geld wäre verbraucht, erklärt der Schwiegersohn, Einrichtung, Leben usw.

«Nun, deine Einrichtung hat genau viertausend Mark gekostet, zum Leben könnt ihr doch auch höchstens viertausend Mark gebraucht haben, meinertwegen noch zweitausend Mark extra, wo sind die übrigen zwanzigtausend Mark?»

«Nun, und Geschäfte hab' ich vielleicht nicht gemacht?»

Der Erfolg. Vater (enttäuscht): «Deine Mutter hat sich nie so aufgeputzt, um einen Mann zu kriegen.»

Tochter: «Was hat sie dafür aber auch gekriegt!»

## Appenzeller Humor

Ein Armenhäuser, der viel Habermus erhielt, sagte einem alten Bekannten, der sich seinem Befinden erkundigte:

«El chönnit's näbe nüd rüehmme! I taar fascht nomme-n offde Stroß laufe; d'Roß wemmn-mi al fresse, sie schmeckid halt de Haber ammr'!»

«Baardli! Worom weerd hüttsitags so vyl Hochzyte «im Stille» gtyret, wiemme-n eso sääd?»

«Will de Läärme noch'm Hoegsi vo selber loosgohd, Jokebl!»

Als ein kleiner Bube im Pfarrgarten etliche Aepfel mitlaufen ließ, rief ihm der Pfarrer zu: «Jokebl, chomm häre, i mues d'r näbes säge.» «Herr Pfarer! Dere chinne Bueb bruchid nüt alles zwesse!» und sprang davon.

«Warum habt ihr Appenzeller so niedrige Wohlnahmen?»

«Will'm'r d'Grend nüd so höoch träägid, wie z'Berlin.»

## Wenn der gediegene Herr

zur Erfüllung ein paar Tropfen Eau de Cologne auf sein Taschentuch tropft, dann darf es nur 555 sein, mit seinem rassigen und doch so diskreten Duft.

*Eau de Cologne*  
555

Für die Toilette:  
Hygi-Crème  
Hygi-Seife

CLERMONT & E. FOUET, Parfumeurs — PARIS — GENÈVE



Wenn Sie jede Woche nur fünf Minuten Ihren Händen widmen, werden Sie immer den Eindruck hervorrufen, als kämen Sie gerade von der Manicure.

Man muss jedoch das Geheimnis kennen, wie man den Nagelfalz von der toten Haut frei hält, die in dem gleichen Mass eindroht wie die neue nadwächst.

Es ist das Erfordernis einer sorgfältigen Nagelpflege, diese Haut zu entfernen, was aber mit einfachem Abschneiden nicht getan ist; den auf diese Weise treten die unebenen Reste der Nagelhaut nur noch größer hervor. Das Problem wird jedoch Cutex Remover gelöst: ein ganz unschädliches Mittel, das in der Tat abstoßende Haut vollkommen abtötet und einen glatten Nagelfalz zurücksiebt. Cutex Politur gibt dann weiter noch Ihren Nägeln und Händen das elegante gelegte Aussehen.

Gebrauchsanweisung von Cutex. Man taucht das mit Watte umwickelte, hellende Orangeölstäbchen in das Fläschchen mit «Cutex Remover» und führt es sodann sauber um die Basis des Nagels. Dieses Reizungs- und heilende Mittel wird aus zurückgeschoben, was durch ein folgendes Waschen der Hände lässt sich die überflüssige Haut ab, und lässt einen weichen und glatten Falz zurück. Zum Schluß wird die Haut mit dem Reizum des Blutes zu erhalten und zu ersetzen, das Nervensystem zu stimulieren, um die Sinnes- und den Appetit zu wecken. Und in dieser Hinsicht ist die Wirkungskraft der Pink Pillen unerreicht. Sie erzeugen eine neue Kraft, ohne die Haut zu schädigen.

Die Pink Pillen sind das allgemein geschätzte Stärkungsmittel, das beste Mittel gegen Blutarmut, Bleichsucht und Neurasthenie, auch gegen die Schwellungen des Wassers und der Wechseljahre, Magenleiden, Kopfschmerz, nervöse Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, Quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2.— per Schachtel.

## Das Geheimnis schöner Nägel .....

Sie haben es in Ihrer Hand

CUTEX

Das Cutex-Probe-Etui enthält ein Fläschchen Cutex-Nagelwasser (Remover), eines mit Nagellack, Pulver, Crème, Comfort, orangefarbigen Schmierfleife und einer Anleitung. Um dieses Probe-Etui zu erhalten, senden Sie den untenstehenden Coupon in Fr. 1.— in Briefmarken an Paul Müller, Sumiswald (Bern), Fabrikant: Northam Warren, New York.

Infogend Fr. 1.— in Briefmarken und bitten um Zurstellung eines Probe-Etuis. Cutex ist ein Parfümiergeschäft erhältlich, einzeln oder in hübschen und praktischen Garnituren. Comfort-Etui, 5 Minuten-Etui, Reise-Etui, Marke etc. die alles zur eleganten Handpflege Nötige enthalten.

PAUL MÜLLER (Dept. F. 6) SUMISWALD (BERN)

Name \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_

12. Griechischer Gott:	67	36	68	30
13. Teerfahrbstoff:	39	18	47	42
14. Norwegischer Dichter:	32	48	62	17
15. Chemisches Element:	9	32	20	18
16. Italienisches Insel:	9	48	53	54
17. Römischer Kaiser:	58	55	34	68
18. Stadt in Südfrankreich:	15	5	35	41
19. Schauspielerin:	38	4	20	38
20. Planet:	38	16	27	63
21. Fluß in Afrika:	27	5	25	44
22. Farm:	44	8	26	12
23. Homöische Zauberin:	56	5	23	31
24. Musikstück:	7	68	65	28
25. Fluß in Böhmen:	63	65	46	29
26. Skandinav. Silbermünze:	14	29		

## Ergänzungs-Rätsel

- A • R • Z •
- M • C • A •
- T • A • I •
- M • F • N •
- U • A • E •
- U • E • I •
- E • A • T •

Die Punkte dieser Abbildung sind derart durch Buchstaben zu ersetzen, daß wägrechte Wörter entstehen. Sind die richtigen Wörter gefunden, so ergibt die erste senkrechte Reihe einen Beruf.

## Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel «Bauernhaus»



**Mürren Grand Hotel & Kurhaus**  
250 Betten. Orchester. Danzling. 3 Tennis. Ideal Ferienanlage. Windgeschützte, staubfreie Lage. Schöne Alpenszenen. Ausgedehnte Wilder. Blumenreiche Alpenweiden. Pensionsspreis Fr. 15.— bis 22.— Juni und Juli Vorsaisonpreise.

## Schwielen

Dr. Scholl's Zino Pads besitzen sofort Druck und Reibung auf der empfindlichen Stelle. Schmerz und Empfindlichkeit werden unverzüglich behoben. Antiseptisch und wasserfest. Auch in Größen für Hühneräug. und Ballen erhältlich. Preis 1.50 per Schachtel. Gratzimuster und Auskunst in Dr. Scholl's Spezial-Geschäft am ob. Rennweg, Zürich.

## Vorhänge

18 Kt. glatt und ziseliert  
Hermann Mettler, Rideaustricker, Herisau.  
E. HAGE nur Weinplatz Zürich

## Das undankbare Alter

Man hat nicht Umsicht, den Zeitpunkt der Entwicklung als undankbares Alter zu bemerken. Die Personen, die sich so sehr um die Erziehung ihrer Kinder bemüht haben, sehen sie in ihren ersten Jahren gehobt und gepflegt haben, sehn all ihre Mühe in Prozessen, die sie nicht mehr erkennt. Sie sind überzeugt, daß eine besonders sorgfältige Pflege. Der Organismus schöpft all seine Kräfte im Blut. Wenn man das Blut keinen genügenden Nachschub gibt, so kann es nicht mehr funktionieren. Das Organismus nicht mehr, was er zu seiner vollen Entwicklung braucht und steckt darin. Es kommt also darauf an, während dieser kritischen Phase des Lebens die Kinder zu erziehen. Kleinkinder, von Zeit zu Zeit eine Pink-Pillen-Kun müssen zu lassen, um den Reichtum des Blutes zu erhalten und zu ersetzen, das Nervensystem zu stimulieren, die Nahrungsangestrebte und den Appetit zu wecken. Und in dieser Hinsicht ist die Wirkungskraft der Pink Pillen unerreicht. Sie erzeugen eine neue Kraft, ohne die Haut zu schädigen.

Die Pink Pillen sind das allgemein geschätzte Stärkungsmittel, das beste Mittel gegen Blutarmut, Bleichsucht und Neurasthenie, auch gegen die Schwellungen des Wassers und der Wechseljahre, Magenleiden, Kopfschmerz, nervöse Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, Quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2.— per Schachtel.

